

18.01.18 Roger Behrens

PH 20, 18 Uhr c.t.

Die Aufklärung des Unbewussten - Kritische Theorie als Methode

In den 1920er entwickelt sich, ausgehend von Marx' Kritik der politischen Ökonomie, eine um radikale Aufklärung bemühte Sozialforschung, die Max Horkheimer und Herbert Marcuse in den 1930er Jahren dann als »kritische Theorie« fassen. Eine solche kritische Theorie ist, reflexiv, kritisch auch in Bezug auf die Methoden, nämlich sowohl auf diejenigen, die sie kritisch verwirft, als auch eben auf die Methoden, die sie immanent wie transzendierend kritisch zur Anwendung bringt. Dabei wird kritische Theorie selbst als Methode der Aufklärung des Unbewussten begriffen. Der Vortrag versucht das historisch und systematisch zu rekonstruieren, um damit schließlich kritische Theorie als methodische Praxis zu aktualisieren.